

10. Symposium Mammasonographie

7. – 8. Juni 2008, Osnabrück

Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen,
abschneiden und in einem frankierten Fensterumschlag
senden an:

comed GmbH
Tagungen · Kongresse · Events
Rolandstr. 63
50677 Köln



P R O G R A M M

10. SYMPOSIUM MAMMASONOGRAPHIE

DEGUM-GRUND-, AUFBAU-,
ABSCHLUSS- ODER REFRESHERKURS

7. – 8. JUNI 2008, OSNABRÜCK

MHO



**Marienhospital
Osnabrück**

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Hochschule Hannover



Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. A. Mundinger (Osnabrück)
Prof. Dr. med. H. Madjar (Wiesbaden)

Zertifizierung (beantragt)

- 21 Punkte: LÄK Niedersachsen
- 21 Punkte: Akademie für Radiologie
- DEGUM-Siegel
- IBUS-Siegel

In Zusammenarbeit mit:

- Deutsche Gesellschaft für Ultraschall
in der Medizin (DEGUM)
- International Breast Ultrasound School (IBUS)
- Deutsche Gesellschaft für Senologie
- Brustzentrum Osnabrück
- SESW-Niedersachsen / Praxis Drewes & Partner

COMED
KONGRESSE

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Einführung des flächendeckenden bundesweiten Brustkrebs-Screenings für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren wird voraussichtlich in diesem Jahr seinen Abschluss finden. Viele Brustzentren haben sich zertifiziert oder stehen vor der Zertifizierung. Die Qualität der Mammographie-Diagnostik hat in den letzten Jahren in Deutschland einen weiteren Sprung nach vorne gemacht. Allerdings werden mehr als die Hälfte aller Operationen an der Brust nach dem Qualitätsreport der Bundesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung bei Patientinnen unter 50 Jahren und über 69 Jahren durchgeführt. Bei der Diagnostik von Patientinnen dieser Altersgruppe, die sich vor allem mit röntgendichten Brüsten, auffälligen klinischen Zeichen oder Symptomen vorstellen, hat die Mammasonographie eine herausragende Bedeutung. Die technologischen Fortschritte des Ultraschalls haben inzwischen eine räumliche Auflösung erreicht, die an die Ausdehnung der terminalen ducto-lobulären Einheit herankommt. Die Mammasonographie gilt nach den Leitlinien als wichtigstes Verfahren bei der Abklärungsdiagnostik und liefert nach kontrollierten Studien eine wesentliche diagnostische Zusatzinformation bei Patienten mit röntgendichten Brüsten. Der Stellenwert der Mammasonographie als Screeningverfahren wird derzeit in laufenden Studien überprüft.

In unserem „Symposium Mammasonographie“ wollen wir ein Update der „state of the art“-Mammasonographie vornehmen. Unsere Referenten bringen Sie aber auch auf den neuesten Kenntnisstand von Technologie, Untersuchungstechnik und BI-RADS Befundung mit Differentialindikationen für die übrigen bildgebenden Verfahren in der Brustdiagnostik. Klinische Themen runden das Spektrum der Vorträge ab. Dabei sollen unter anderem Schwerpunkte auf die digitale Mammographie, die neuen Bewertungen der MR-Mammographie-Diagnostik bei familiärem Brustkrebs, DCIS, Rezidivdiagnostik, Duktusendoskopie, minimal-invasive Verfahren und moderne onkologische Therapiekonzepte gesetzt werden.

Neueinsteiger, die sich für den Grundkurs registrieren, lernen die standardisierte Befundschreibung nach BI-RADS und trainieren in Hands-on-Kursen mit erfahrenen Tutoren die Untersuchungstechnik an Probandinnen. Fortgeschrittene, die sich für den Aufbaukurs anmelden, nehmen an Punktionsübungen teil.

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir möchten Sie herzlich zu unserem diesjährigen Symposium Mammasonographie einladen.

Erfahrene Tutoren coachen Sie orientiert an den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) und der International Breast Ultrasound School (IBUS).

Einer begrenzten Teilnehmerzahl wird ein Abschlusskurs mit individueller praktischer und theoretischer Prüfung sowie einem Testat der 200 eigenen Fälle angeboten.

Testen Sie zudem Ihre Befunderqualität an den schwierigen Fällen des Brustzentrums Osnabrück und der Screeningpraxis Südwest.

Zusammen mit allen Referenten und Tutoren freuen wir uns, Sie in Osnabrück begrüßen zu können!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. med. Helmut Madjar

Prof. Dr. med. Alexander Mundinger

10. Symposium Mammasonographie

GRUNDLAGEN

Vorsitz: Prof. W. Heindel

- 9.00** Begrüßung durch den ersten Kreisrat
Dr. Reinhold Kassing
- 9.15** Begrüßung und Besprechung der Kursorganisation mit DEGUM/IBUS-Richtlinien
Prof. A. Munding
- 9.20** Prognosefaktoren beim Mammakarzinom – Aktueller Stand und neue Entwicklungen
Prof. R. Krech
- 9.40** Mammographiescreening in Deutschland – Wo steht die Sonographie?
Prof. W. Heindel
- 10.00** Neue Entwicklungen in der Mammographie
Dipl.-Ing. H. Lenzen
- 10.30** Ultraschall-Physik und neue Geräteentwicklungen
Prof. A. Munding
- 10.50** Pause
Besuch der Fachausstellung

METHODIK

Vorsitz: Prof. A. Munding

- 11.20** Sonographische Untersuchungstechnik der Brust und Axilla nach DEGUM/IBUS-Konsensus-Leitlinien
Prof. A. Munding
- 12.00** Großbildvideodemonstration: Untersuchungstechnik von Brust und Axilla
Prof. H. Madjar
- 12.30** Großbildvideodemonstration: Punktionstechnik, Feinnadelaspiration, Hochgeschwindigkeitsstanze, Vakuumbiopsie
Prof. A. Munding

- 13.00** Mittagspause
Besuch der Fachausstellung
- 14.00** Gruppe A: Praktische Übungen mit Tutoren
Parallel: Befund-Test 1 (20 Fälle)

BEFUNDUNG

Vorsitz: Prof. H. Madjar

- 15.00** Standardisierte Befundung mit US-BI-RADS: viele Fallbeispiele
Prof. H. Madjar
- 15.40** Standardisierte Befundung mit MG-BI-RADS: viele Fallbeispiele
Prof. A. Munding
- 16.10** Standardisierte Befundung mit MR-BI-RADS: viele Fallbeispiele
Prof. A. Munding
- 16.40** Kaffeepause
Besuch der Fachausstellung

BILDGEBENDE ABKLÄRUNG

Vorsitz: Prof. M. Müller-Schimpfle

- 17.10** Leitliniengerechte Abklärungsdiagnostik bei asymptomatischen und symptomatischen Patientinnen
Prof. M. Müller-Schimpfle
- 17.50** Differentialindikation und Stellenwert der Dopplerdiagnostik
Prof. H. Madjar
- 18.10** Problemlösung mit MR-Mammographie
Prof. M. Müller-Schimpfle
- 18.40** Die Brust im Spiegel der Kunst
Prof. A. Beck
- 19.00** Get together

Sonntag, 8. Juni 2008

10. Symposium Mammasonographie

8.00 Gruppe B: Praktische Übungen mit Tutoren

INTERVENTIONELLE ABKLÄRUNG

Vorsitz: Prof. M. Butterwegge

9.00 Aktuelle Sonographieindikationen
Prof. H. Madjar

9.30 Familiärer Brustkrebs und Besonderheiten
des Mammakarzinoms in der Schwangerschaft
Prof. M. Butterwegge

10.00 Ultraschall-Interventionen an der Brust
Prof. A. Munding

10.30 Neue Möglichkeiten der Duktuskopie
bei blutiger Sekretion
Dr. M. Hahn

11.00 Imbiss
Besuch der Fachausstellung

11.30 Gruppe C: Praktische Übungen mit Tutoren
Parallel: Befund-Test 2 (20 Fälle)

BRUSTZENTRUM

Vorsitz: Prof. U. Fischer

13.00 Anforderungen und Ziele eines
zertifizierten Brustzentrums
Dr. A. von der Assen

13.30 Präoperatives Staging von Brust und Axilla
Prof. U. Fischer

14.00 Die sonographische Vakuumbiopsie:
Indikationen und Durchführung
Dr. M. Hahn

14.30 MR-gesteuerte Interventionen –
Aktueller Stand und Zukunftsentwicklung
Prof. U. Fischer

15.00 Kaffeepause
Besuch der Fachausstellung

Sonntag, 8. Juni 2008

THERAPIE UND NACHSORGE

Vorsitz: Dr. F. Baum

15.30 Onkoplastische Operationen und
risiko-stratifizierte Therapieoptionen
Dr. A. von der Assen

16.00 Aktueller Stand und Perspektiven der
intraoperativen Strahlentherapie
Prof. W. Wagner

16.30 Bildgebung in der Nachsorgediagnostik
Dr. F. Baum

17.00 Strukturierte Sonographie bei
Brustimplantaten
Dr. M. Hahn

17.30 Auflösung und Besprechung
der Befund-Tests 1+2
Dr. A. Beck, Dr. V. v. Diepenbroick

17.50 Schlusswort
Prof. A. Munding

18.00 Ausgabe der DEGUM-Zertifikate

Samstag, 7. Juni 2008 / Sonntag, 8. Juni 2008

Praktischer Teil des Mammasymposiums

In kleinen Gruppen erlernen oder vertiefen Sie unter Anleitung erfahrener Tutoren die standardisierte Untersuchungstechnik von Brust und Axilla an Probandinnen im Grundkurs.

Fortgeschrittene Anwender der Mammasonographie können im Aufbaukurs anhand von Brustphantomen die sonographisch gezielte Punktionsstechnik erlernen und vertiefen. Wir legen dabei besonders Wert auf die schallkopfparallele Punktionsführung und die Planung des Zugangswegs unter onkologischen Gesichtspunkten. Der Refresherkurs hat die Möglichkeit, sich im kollegialen Gespräch über Untersuchungstechniken oder Punktionsstechniken auszutauschen.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihre Befunderqualität für schwierige Mammographie- und Sonographiefälle in einem Test zu überprüfen.

Referenten und Tutoren

Dr. med. D. Alfke

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

Dr. med. F. Baum

Diagnostisches Brustzentrum Göttingen
Fachbereich Radiologie

Prof. Dr. Dr. med. A. Beck

Klinikum Konstanz
Klinik für Radiologie

Dr. med. A. Beck

SESW-Niedersachsen /
Praxis Drewes & Partner

Dr. med. U. Beckmann

Franziskus-Hospital Harderberg
Abteilung für Senologie

Dr. med. M. Berndt

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

G. Brandstetter

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

Prof. Dr. med. M. Butterwegge

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Prof. Dr. med. U. Fischer

Diagnostisches Brustzentrum Göttingen
Fachbereich Radiologie

Dr. med. Markus Hahn

Universitäts-Frauenklinik
Tübingen

Prof. Dr. med. W. Heindel

Universitätsklinikum Münster
Institut für klinische Radiologie

Dr. med. A. Helms

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

Dr. med. D. Jäschke

SESW-Niedersachsen /
Praxis Drewes & Partner

Referenten und Tutoren

Prof. Dr. med. R. Krech

Klinikum Osnabrück
Pathologisches Institut

Dipl.-Ing. H. Lenzen

Universitätsklinikum Münster
Institut für klinische Radiologie

Prof. Dr. med. H. Madjar

Deutsche Klinik für Diagnostik GmbH Wiesbaden
Fachbereich Gynäkologie

Prof. Dr. med. M. Müller-Schimpfle

Städtische Kliniken Frankfurt-Höchst
Radiologisches Zentralinstitut

Prof. Dr. med. A. Mundinger

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

Dr. med. W. Oelgeschläger

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

Dr. med. O. Sauer

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

Dr. med. G. Stephan

Marienhospital Osnabrück
Klinik für Radiologie

Dr. med. E. Thiemann

Franziskus-Hospital Harderberg
Abteilung für Senologie

Dr. med. A. von der Assen

Franziskus-Hospital Harderberg
Abteilung für Senologie

Dr. med. V. v. Diepenbroick

Dres. Drewes Osnabrück
Röntgen-Nuclear-Institut

Prof. Dr. med. W. Wagner

Paracelsus-Klinik Osnabrück
Zentrum für Tumordiagnostik und -therapie

Allgemeine Informationen I

Tagung

10. Symposium Mammasonographie DEGUM-Grund-, Aufbau-, Abschluss- oder Refresherkurs gemäß KBV-Richtlinien, mit DEGUM/IBUS-Siegel, Osnabrück

Termin

7. – 8. Juni 2008

Zertifizierungen (beantragt)

- 21 Punkte: LÄK Niedersachsen
- 21 Punkte: Akademie für Radiologie
- Arbeitskreis Mammasonographie der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin – DEGUM (DEGUM-Siegel).
- International Breast Ultrasound School (IBUS)
- Deutsche Gesellschaft für Senologie

Tagungsstätte

Stadthalle Osnabrück
Niedersachsensaal
Schloßwall 1 – 9 · 49074 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 34 90-0 · Fax: 05 41 / 34 90 18

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. A. Munding
Marienhospital Osnabrück, Klinik für Radiologie
DEGUM Seminarleiter Mammasonographie

Prof. Dr. med. H. Madjar
Deutsche Klinik für Diagnostik,
Fachbereich Gynäkologie, Wiesbaden
DEGUM Seminarleiter Mammasonographie

Veranstalter

Verein „Fortschritte der Medizin e.V.“, Köln

Teilnehmeranmeldung, Organisation, Fachaustellung

comed GmbH
Tagungen · Kongresse · Events
Rolandstr. 63 · 50677 Köln
Tel: 02 21 / 80 11 00-0 · Fax: 02 21 / 80 11 00 29
www.comed-kongresse.de
info@comed-kongresse.de

Allgemeine Informationen II

Teilnehmergebühr

€ 450,-
ggf. zzgl. € 50,- Prüfungsgebühr (Abschlusskurs)

Leistungen

In der Teilnehmergebühr sind enthalten: Teilnahme an den Vorträgen, Teilnahme an den praktischen Übungen, Pausenbewirtung, Teilnehmerzertifikat, Gebühren für Zertifizierungspunkte, DEGUM/IBUS-Siegel.

Ersatzbescheinigung

Die Kongressteilnehmer erhalten ihre Teilnehmerunterlagen (Teilnahmebestätigung, Zertifikat) während des Kongresses unentgeltlich am Tagungsbüro. Für eine Zweitanfertigung nach Ende der Tagung berechnen wir Ihnen eine Aufwandsentschädigung von € 15,-. Bitte richten Sie Ihre Bestellung formlos an die comed GmbH und fügen Sie einen Verrechnungsscheck bei oder eine Kopie der Überweisung. comed GmbH, Konto 21 062 047, Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98.

Änderungen

Das Programm, die Themen und die Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Irrtum und später notwendig werdende Änderungen bleiben vorbehalten.

Registrierung

Die Teilnehmergebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Registrierung erfolgt nur bei gleichzeitiger Bezahlung der Gebühr vorzugsweise durch Lastschriftzug – ggf. auch mit beigefügtem Verrechnungsscheck. Rechtzeitige Anmeldung empfiehlt sich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge des (Zahlungs-)Einganges. Zugelassene Teilnehmer erhalten von der comed GmbH eine Bestätigung. Sie erhalten ebenfalls eine Nachricht, wenn das Symposium ausgebucht ist. Mit Ihrer Unterschrift auf der Anmeldekarte erklären Sie sich einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Adresse auf einer Teilnehmerliste an fachspezifische Dritte weitergegeben werden kann.

Hinweis gem. §33 BDSG: Ihre Daten werden gespeichert. Gerichtsstand ist Köln.

Allgemeine Informationen III

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis 9. Mai 2008 (Datum des Poststempels bzw. Fax) erhalten Sie die Teilnehmergebühr abzüglich € 30,- Bearbeitungsgebühr zurückerstattet.

Bei Stornierung ab dem 10. Mai 2008 erfolgt die volle Berechnung der Teilnehmergebühr. Sie können einen Ersatzteilnehmer stellen.

Tagungsbüro

Samstag, 7. Juni 2008	8.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 8. Juni 2008	7.30 – 18.00 Uhr
Telefon Tagungsbüro	05 41 / 34 90 620

Tagungshotel

Die comed GmbH hat für die Teilnehmer des Symposiums Zimmer zu Kongress-Sonderpreisen reserviert. Mit der Hotelbuchung entsteht kein Vertrags- oder Haftungsverhältnis zwischen dem Gast und der comed GmbH. Die Häuser liegen laufgünstig zum Veranstaltungsort.

Allgemeine Informationen IV

Hotel Advena***

Theodor-Heuss-Platz 5
49074 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 33 17-0
Fax: 05 41 / 33 17 351

EZ: € 88,- inkl. Frühstücksbuffet
DZ: € 119,- inkl. Frühstücksbuffet

Kulmbacher Hof***

Schloßwall 65 / 67
49074 Osnabrück
Direkt an der Tagungsstätte
Tel.: 05 41 / 35 70-0
Fax: 05 41 / 35 70 20

EZ: € 74,- inkl. Frühstücksbuffet
DZ: € 102,- inkl. Frühstücksbuffet

Hotel Residenz***

Johannisstr. 138
49074 Osnabrück
Tel.: 05 41 / 50 52 5-0
Fax: 05 41 / 50 52 555

EZ: € 59,- inkl. Frühstücksbuffet
DZ: € 75,- inkl. Frühstücksbuffet

Die Hotelanmeldung richten Sie bitte unter dem Stichwort „**Mammadiagnostik**“ bis spätestens 30.04.2008 direkt an das Hotel. Sie erhalten eine Reservierungsbestätigung.

Anreise zur Stadthalle Osnabrück



Anreise mit dem Pkw

A 30 Holland – Hannover, Abfahrt Osnabrück – Hellern / Stadtmitte, Kurt-Schumacher-Damm (geht über in die Martinistraße), Martinistraße bis zum Schloßwall, geradeaus in den Neuen Graben. Die Stadthalle liegt rechts. Parken s.u.

Parkhäuser / Tiefgaragen

Tiefgarage Ledenhof, Kampgarage, Tiefgarage Nikolaiort, Parkhaus Kollegienwall

Anreise mit der Bahn

Hauptbahnhof. Buslinien 21 (Atterfeld), 91 (Hellern), 92 (Hörne), Haltestelle Universität/Stadthalle (3 Stationen).



ANMELDUNG Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Online: www.comed-kongresse.de

Fax: 02 21 / 80 11 00 29

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an:

10. Symposium Mammasonographie, 7. – 8. Juni 2008, Osnabrück

- Grundkurs Aufbaukurs
 Abschlusskurs (zzgl. € 50,- Prüfungsgebühr)
 Refresherkurs Untersuchungstechnik
 Refresherkurs Punktionstechnik

Korrespondenzadresse: Klinik Praxis Privat

Titel, Vorname, Name

Klinik/Praxis

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

Fax

E-Mail

- Fachbereich: Klinikarzt niedergelassener Arzt
 Radiologe Gynäkologe
 Brustzentrum Screening DMP
 sonstiges: _____

- Lastschrift-Einzug (nur Deutschland)

Hiermit ermächtige ich die comed GmbH einmalig, die Teilnehmergebühr in Höhe von € 450,- bzw. € 500,- von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber _____

Kontonummer _____

Bank _____

Bankleitzahl _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Teilnahmegebühr wird im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso.

- Verrechnungsscheck über € 450,- ist beigelegt.
 Verrechnungsscheck über € 500,- ist beigelegt.